

Abendgebet zum Thema Liebe - 14. Februar 2022 (Valentin)

Lied: All you need is love - Beatles

Einführung in das Thema

Nach diesem für unser Abendgebet sicherlich etwas ungewöhnlichem Lied: „All you need is love“ (alles was du brauchst ist Liebe) von den Beatles begrüße ich Sie ganz herzlich zu unserem Abendgebet, das wir beginnen wollen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Heute ist der 14. Februar, der sogenannte Valentinstag. Ursprünglich war der Valentinstag ein kirchlicher Gedenktag, der auf einen der frühesten Christen zurückging: **Valentin von Terni**. Der Heilige Valentin, dessen Existenz historisch allerdings schwer nachzuweisen und sagenumwoben ist, lebte im 3. Jahrhundert nach Christus. Damals war das Christentum im Römischen Reich nicht nur eine sehr kleine Religion, sie war auch noch verboten. Trotzdem traute Valentin Liebespaare nach dem christlichen Glauben. Nach der Hochzeit habe er der Überlieferung nach den Paaren Blumen geschenkt, die er in seinem Garten pflückte. Selbst Soldaten, denen es nach römischem Gesetz untersagt war zu heiraten, soll Valentin getraut haben. Die romantische Geschichte fand allerdings ein abruptes und ganz und gar unromantisches Ende für Valentin von Terni. Valentin wurde festgenommen und enthauptet – am 14. Februar 269. Ihm zu Ehren ist der 14. Februar als Gedenktag erhalten geblieben. Zwar wurde der Gedenktag im zwanzigsten Jahrhundert nach über 1500 Jahren aus dem vatikanischen Kalender gestrichen, doch da war der Valentinstag schon längst etabliert und ein Selbstläufer geworden. Auch wenn Blumenhändler und Süßwarenhersteller es heute perfekt verstehen, den Valentinstag zu bewerben und ihren Profit daraus zu ziehen, so gilt er doch weiterhin weltweit als der Tag der Liebe. Daher steht das Thema Liebe auch im Mittelpunkt unseres heutigen Abendgebetes.

Gebet

Lasset uns beten: Guter Gott, heute Abend feiern wir hier zusammen Gottesdienst. Wir feiern deine Liebe zu uns Menschen. Du machst unser Herz hell und warm. Du bist die Liebe, die uns Kraft und Mut gibt, barmherzig zu anderen Menschen zu sein. Du bist die Liebe, die dafür sorgt, dass wir einander in Respekt begegnen und uns gegenseitig helfen. Öffne unsere Herzen für Deine Botschaft und sei uns ganz nahe. Amen

Beate: Wir hören das Taizelied „Ubi caritas (Nr. 445). Übersetzt heißt der Text: Wo Güte und Liebe wohnen, da ist Gott

Lied: Ubi caritas (Taize)

Lesung aus dem 1. Brief an die Korinther

Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke. Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und

Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts. Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte und wenn ich meinen Leib opferte, um mich zu rühmen, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts. Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf. Prophetisches Reden hat ein Ende, Zungenrede verstummt, Erkenntnis vergeht. Denn Stückwerk ist unser Erkennen, Stückwerk unser prophetisches Reden; wenn aber das Vollendete kommt, vergeht alles Stückwerk. Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind und urteilte wie ein Kind. Als ich ein Mann wurde, legte ich ab, was Kind an mir war. Jetzt schauen wir in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse, dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk, dann aber werde ich durch und durch erkennen, so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin. Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe

Gedanken zum Bibeltext

Das gerade gehörte „Hohelied“ ist ein Gedicht über die Liebe – nicht in Versen und mit Reimen, aber in poetisch erhöhtem Ton, mit vielen Verben – und tiefen Gedanken. Paulus schreibt es nicht nur, um die Stimmung zu verbessern, sondern um konkrete Probleme zu lösen. Fünf Jahre etwa ist die Gemeinde von Korinth alt, als Paulus den Brief schreibt. Tatsächlich hat sich die Kirche von Korinth stürmisch entwickelt. Sie ist kräftig gewachsen. Aber sie hat auch ein Problem. Auf der einen Seite gibt es Christen, die "stark" im Glauben sind und das auch wissen. Sie geben den Ton an. Sie laden viel Arbeit auf ihre Schultern. Sie tragen das Gemeindeleben. Aber es gibt auch die – von Ihnen so genannten – "Schwachen": Christen, die noch unsicher im Glauben sind und viele Fragen und Zweifel haben, die sie in ihren Aktivitäten lähmen. Sie ziehen sich zurück. Sie glauben auch selbst, nicht wirklich wichtig für die Kirche zu sein. Diese "Schwachen" hat Paulus ins Herz geschlossen. Er fürchtet, dass die "Schwachen" scheitern, wenn die "Starken" ihre Stärke ausspielen. Deshalb schreibt er: Was "stark" oder "schwach" ist, das entscheidet sich nicht nach äußerlichen Kriterien wie Ansehen oder Erfolg, sondern nur nach einem Maßstab: der Liebe.

Lied. Einer hat uns angesteckt, mit der Flamme der Liebe 2:34

Spuren im Sand

Eines Nachts hatte ein Mensch einen Traum; er träumte, er ginge den Strand entlang mit Gott, über den Himmel hin leuchteten die Szenen aus seinem Leben auf, für jede der Szenen bemerkte er im Sand zwei Fußspuren: die eine gehörte ihm selbst, die andere zu Gott. Als die letzte Szene vor ihm aufgeleuchtet war, blickte er zurück auf die Fußspuren und bemerkte, dass lange Zeit den Weg nur ein Paar Spuren im Sand zu sehen waren. Er bemerkte auch, dass dies geschehen war während der schwersten und traurigsten Zeit seines Lebens. Dies machte ihm ernstlich Kopfzerbrechen und er fragte Gott: Herr, Du sagtest, als ich mich entschied, Dir zu folgen, Du würdest den ganzen Weg mitgehen. Aber ich bemerkte, dass während der schlimmsten Zeit meines Lebens nur ein Paar Spuren da waren. Ich verstehe nicht, dass - als ich Dich am meisten brauchte - Du mich verlassen hast. Gott antwortete: Mein kostbares Kind, ich liebe Dich und wollte Dich niemals verlassen.

Während Deiner Zeit voller Last und Leiden, als Du nur ein Paar Spuren sahst, da war es so, dass ich Dich getragen habe!

Meditation zum Thema Liebe – Zeit, um über die Liebe nachzudenken.

Leise Meditationsmusik - **Schumann Träumerei**

- Wann und von wem habe ich – vielleicht unerwartet – Liebe erfahren?
- Wo habe ich Liebe vermisst?
- Wem habe ich selbst Liebe verweigert?
- Kenne ich Menschen, die von sich sagen oder denken, dass keine Liebe erfahren?
- Wie geht es mir, wenn mir gesagt wird: "Gott liebt dich!"?
- In welchem menschlichen Handeln erkenne ich die Liebe Gottes?

Lied: Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer

Fürbitten

Herr Jesus Christus, Du hast zu uns gesagt: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Wir mögen dich vergessen, aber deine Liebe bleibt. So bitten wir dich:

- Erfülle uns mit deinem Geist der Liebe, damit niemand sein Herz vor dem Nächsten verschließt - Wir bitten dich erhöere uns
- Erneure die Einheit der Christen, dass sie durch einträchtige Gemeinschaft deine Liebe bezeugen - Wir bitten dich erhöere uns
- Stärke alle, die an Leib oder Seele leiden, dass sie inneren Frieden und Gesundheit erlangen - Wir bitten dich erhöere uns
- Erfülle alle, die nicht glauben können, dass sie deine Liebe im Vertrauen zu dir erfahren - Wir bitten dich erhöere uns
- Nimm die Sterbenden in das ewige Leben auf und lass ihnen das Licht leuchten, dass nicht erlischt (- Wir bitten dich erhöere uns

Darum bitten wir dich, der du uns auch in diesen Tagen der nicht zu Ende gehenden wollenden Pandemie nie verlässt und uns alle Tage deine Liebe schenkst, auch wenn wir manchmal an deiner Liebe zweifeln. Amen.

Vater unser In Jesus Christus ist die Liebe Gottes auf die Welt gekommen. Darum dürfen wir voll vertrauen das Vater unser miteinander beten: Vater unser...

Segen

Der Segen Gottes ist die Liebe, die uns miteinander verbindet,
der Segen Gottes ist die Freude, die wir untereinander und aneinander haben.
So segne uns der Allmächtige Gott, der Vater, und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Lied: Gottes Segen

Jede Besucherin und jeder Besucher bekommt am Ausgang eine Blume